

# Rennbericht EM Assen 2007



Full House in Assen 2007



# Rennbericht EM Assen 2007



Berger Karosserie-  
/Fahrzeugbau und Lackiererei

Mit Vorfreude auf das Wochenende in Assen packten wir unser Equipment in den Anhänger. Bei Blitz und Donner war das zwar nicht das, was uns zu diesem Zeitpunkt begeisterte, aber die Wettervorhersage für das Wochenende in Assen war ja gut. Anreise in Assen mitten in der Nacht um 1.20Uhr. Ausladen des Anhängers um 07.30Uhr. Unsere gute Vorbereitung stimmte uns optimistisch, obwohl die Konkurrenz nach Starterliste noch härter zu sein schien. Mehrere Stunden Prüfstandarbeit sollten zumindest einen einwandfreien Motorlauf garantieren. Im letzten Jahr konnten wir ja im ersten Lauf auch noch um den Sieg mitfighten. (Siehe Video EM Assen 2006) Die schon bekannten Namen der Starterliste von Weltmeister und Europameister wurden durch den Gewinner der Formel3 Recaro Serie, Peter Elkmann, ergänzt. Start zum ersten freien Training. Der Motor fühlt sich gut an. Das Setup lässt deutlich zu wünschen übrig. Nach drei Runden komme ich rein und verändere das Setup. Wieder fahre ich raus und muss feststellen, dass diese Veränderungen nicht ausreichen, um das Setup für einen der vorderen Plätze zu qualifizieren. Nach weiteren Setup-Verbesserungen stelle ich das Fahrzeug ab.

# Rennbericht EM Assen 2007



Dirk Schmieder

# Rennbericht EM Assen 2007



Umbaumaßnahmen für das erste Qualifikationstraining folgen. Übersetzung, Flügelstellung, Nachlauf, Spur, Sturz, etc. werden angeglichen.

Start zum ersten Qualifikationstraining. Das Fahrzeug fühlt sich nun deutlich besser an.

Motorleistung vorhanden! Ich hänge mich an Gevin Bennett (UK), einen der Topleute dieses Wochenendes. Kurvenspeed ist gut, trotz schlechter Reifen. Mein Fahrzeug übersteuert immer noch.

Nach zwei Runden Verfolgungsjagd fahre ich rein, um mein Fahrzeug abzustellen. Ich entschieße mich keine neuen Reifen aufzuziehen, da das Setup zwar gut ist, aber nicht gut genug für eine Top-Zeit.

Die Wettervorhersage sagte für den nächsten Tag noch bessere Voraussetzungen für ein Qualifikationstraining voraus. Also Mut zur Lücke! Mit den gebrauchten Reifen und dem Setup war der 16. Startplatz mehr als zufriedenstellend, da alle Konkurrenten, die vor mir standen mit neuen Reifen unterwegs waren. Nach Erfahrungen aus den letzten Jahren bringen die neuen Reifen rund 2 Sekunden pro Runde in Assen plus eine Setupverbesserung,....bei einer fehlenden Zeit von ca. 2,5 Sekunden bis auf eine Top 3 Platzierung....sah nicht so schlecht aus!

# Rennbericht EM Assen 2007



Bengt Albertsson





## Zweites Qualifikationstraining

Start zum zweiten Qualifikationstraining. Neue Reifen zum Wechseln stehen bereit. Ich fahre raus. Das Setup? Nahezu perfekt. Der Motor? Zieht nicht richtig durch! Und zur Krönung noch eine Wasserdusche! Was ist jetzt schon wieder los? Analyse: Ein Stehbolzen des Zylinders hat sich losvibriert. Somit baut sich ein Überdruck im Motor auf, und lässt den Wasserschlauch platzen! Der erste Zylinder überhitzt und fällt ganz aus! Training gelaufen! Da es keine Möglichkeit der Verbesserung gibt, rutsche ich auf Platz 23 zurück!

Bengt hat diesmal zwar einen Motor, der das Training überlebt, aber keine Leistung hat! Da ich ihn in meiner Einführungsrunde mit soviel Überschuss überholt habe, kann ich das nur bestätigen! Platz 49 für Bengt ist eher suboptimal.

# Rennbericht EM Assen 2007



## Erstes Rennen

Am Sonntag gegen 11.00Uhr Vorstart zum ersten Rennen. Bengt und ich fahren auf die Strecke. Mein erster Eindruck des Motors nach dem Qualifikationstraining ist nicht sehr gut!

Der Durchzug fehlt und er quält sich wieder einmal nur in die oberen Drehzahlen. Plötzlich ist der Motor aus. Ich ziehe die Kupplung und lasse mich rollen. Nach ein paar Sekunden lasse ich die Kupplung wieder kommen und der Motor springt wieder an! Das Symptom kenne ich - der Induktivgeber ist hinüber. Trotz Prüfung beim Hersteller direkt vor diesem Rennen ist dieser wieder einmal defekt.

Bengt hingegen kann jetzt mit voller Motorleistung die verloren Plätze aus dem Zeittraining wieder gut machen! Runde für Runde kämpft er sich nach vorn. Am Ende reicht es für Platz 16! Sich innerhalb von nur 12 Runden von Platz 49 auf 16 vorzuarbeiten ist eine tolle Leistung! Vor allem in einem so hochwertigen Feld!

# Rennbericht EM Assen 2007



Rahmenprogramm



# Rennbericht EM Assen 2007



## Zweites Rennen

Gegen 16.00 Uhr startet das zweite Rennen. Zuvor jedoch wartete wieder einmal Arbeit auf uns. Induktivgeber wechseln, neue Räder aufziehen, sämtliche Aggregate prüfen,...! Motorprobelauf zeigt keinerlei Schwächen. Start zum ersten Rennen. Diesmal zieht der Motor wieder nicht aus den unteren Drehzahlen mit der gewünschten Leistung. Nach einigen Runden breche ich das Fahren ab, da sich zusätzlich ein „komisches Geräusch“ im Motor bemerkbar macht. Ursache: Ein ausgebrochener Zahn im Primärtrieb hat für eine „Verdrehung“ der Kurbelwelle gesorgt. Das hatte anschließend zur Folge, dass die Kurbelwelle unrund lief und uns das gesamte Öl aus dem Kurbelgehäuse gedrückt wurde.

Bengt griff auch im zweiten Rennen an und schaffte es diesmal von Platz 49 auf Platz 14! Auch seine Rundenzeit ließ diesmal erkennen, dass er in der Spitzengruppe der EM mithalten kann!